

### **Beschreibung der aufbereiteten Datensätze**

Für das Projekt wurden verschiedenen Datenquellen herangezogen. Die Quellen wie RESOLUX oder Einwohnerstatistik wurden für die Berichtszwecke aufbereitet und werden auf CD zur weiteren Nutzung zur Verfügung gestellt.

Sämtliche benutzten Karten wurden durch CEPS mit Hilfe des Geographischen Informationssystems GIS erstellt. Die Daten auf der CD wurden in einem allgemeinen Standardformat wie Excel und SPSS archiviert.

- **RESOLUX**
- **Statistische Quellen**

## Resolux für die Stadt Luxemburg

Name des Datensatzes:

- **„Resolux.xls“ (Excel-Datenfile)**

Als Datengrundlage diente der RESOLUX (Réseau Social au Luxembourg; Stand: 8. Mai 2007) mit insgesamt 538 Einträgen. Die Daten des RESOLUX wurden uns freundlicherweise zur Verfügung gestellt und beinhalteten bereits nur noch die auf städtischem Gebiet angesiedelten Infrastrukturen und Dienstleistungsangebote im sozialen Sektor. Ohne die Bereitstellung der Daten des RESOLUX wäre eine umfassende Analyse so nicht möglich gewesen. Zusätzlich wurden alle Einrichtungen der Stadt Luxemburg beziehungsweise das Angebot der einzelnen Dienste aufgenommen, da nicht alle städtischen Infrastrukturen im RESOLUX enthalten waren. Weiterhin wurden folgende Einrichtungen aufgenommen:

- Schulen im Primärbereich sowie weiterführende Schulen
- Medizinische Dienstleistungsanbieter, wie Pflegedienste, Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser,
- Logopäden,
- Psychologen in freier Praxis,
- Schwimmbäder und Sportanlagen,
- Tagesmütter nach den Angaben des Familienministeriums sowie
- alle privaten und kommunalen Betreuungseinrichtungen.

Der vorliegende Datensatz enthält zwei Blätter, von denen eines alle Dienste aufführt, die im Rahmen der Recherche gefunden wurden, das andere enthält den Codeplan und gibt Aufschluss über genaue Bezeichnungen von Variablen, die zum Teil nur in numerischer Form vorliegen, aber für die Auswertung und die inhaltliche Zuordnung der Dienste notwendig sind.

Allgemein muss angemerkt werden, dass die Tabelle mehr Dienste enthält als im Rahmen der Infrastrukturanalyse genutzt wurden, da zusätzlich auch die Hauptsitze von Dienstleistungsanbietern aufgenommen wurden. Diese werden allerdings nicht in den Abbildungen dargestellt, sondern nur der Vollständigkeit halber in den Datensatz aufgenommen. Soweit vorhanden wurden alle Adressen georeferenziert und ihrer exakten Lage in der Stadt zugewiesen, dadurch konnten sie auf den verschiedenen Infrastrukturkarten abgebildet werden.

Weiterhin wurde allen Dienstleistern die Kategorie „Arbeitsorientierung 1“ sowie „Arbeitsorientierung 2“ zugewiesen. Die erste Kategorie ordnet die Ar-

beit des Dienstes einer Oberkategorie wie zum Beispiel „Beratung“ oder „medizinische Betreuung“ zu. Die zweite Kategorie spezifiziert die Dienstleistung des Anbieters genauer. Eine Krippe ist zum Beispiel in der Kategorie „Arbeitsorientierung 1“ unter „Betreuung“ zu finden, in der „Arbeitsorientierung 2“ unter „Krippe“. Dieses Auswertungsmuster wurde für alle Dienste angewandt.

Weiterhin wurde aufgeschlüsselt, welche Dienstleistungen die einzelnen Dienste zusätzlich anbieten. Zu diesen Kategorien zählen zum Beispiel „Beratung“ und „finanzielle oder materielle Unterstützung“. Des Weiteren wurden die Dienstleistungen verschiedenen Zielgruppen (verschiedene Altersklassen von Kindern, Senioren etc.) zugeordnet. Sowohl bei den einzelnen Dienstleistungen als auch bei den Zielgruppen wurde für jeden Dienst angegeben, ob er diese Dienstleistung anbietet und für welche Zielgruppe. In beiden Fällen ist dies durch eine 0/1-Kodierung angegeben worden, wobei „1“ bedeutet, dass der Dienst diese Dienstleistung bzw. für diese Zielgruppe anbietet. Eine Beratungsstelle für Personen in prekären Lebenslagen kann demnach über die Auswahl von „Beratung“ sowie der Zielgruppe „Personen in prekären Lebenslagen“ gefunden werden.

## Daten des Biergercenters der Stadt Luxemburg

Name der Datensätze:

- „VdL 6-08.sav“ (SPSS-Datenfile)
- Codeplan „VdL 2008.xls“ (Excel-Datenfile)
- Kreuztabelle Nation – Alter – ID Patimm (Excel-Datenfile)

Der Datensatz mit den Daten aller Bürger und Bürgerinnen der Stadt Luxemburg wurde vom Biergercenter der Stadt zur Verfügung gestellt. An dieser Stelle gilt besonderer Dank an Herrn Blau und Herrn Richter für die gute Kooperation im Rahmen des gesamten Projekts.

Dieser Datensatz datiert auf den 3. Juli 2008, war anonymisiert und enthielt die folgenden Variablen:

Geburtsjahr
Geburtsmonat
Geburtstag
Einwohner VdL aktuell = 0
Geschlecht
Geburtsort (Lieu_Naissance)
Geburtsland (D_Pays_Naiss)
Gemeinde des Geburtsortes (nur bei Luxemburgern angegeben)
Nationalität (Code_Nat)
Beginn der Staatsangehörigkeit (D_Deb_Nat)
C_Obt_Nat_Lu
Wohnbeginn in Stadt (D_Deb_Resid)
Wohnende in Stadt (D_Deb_Resid)
Code_Rue_Pt_Lu
No_Maison_PT_Lu
Lib_Adresse
Code Postal

Code Quartier VdL
Lien Menage
Code Etat Civil
Beginn des Etat Civil
Sterbedatum (D_Deces)
Code Situation Professionelle

Auf Grund dieser Daten wurden die entsprechenden Umkodierungen vorgenommen, so dass eigene Altersberechnungen und die Zusammenfassungen zu Alterskategorien möglich waren. Zusätzlich wurde noch die Nummer des Hausblocks (ID Patimm) aufgenommen, um so die räumliche Zuordnung und damit auch die Abbildung zu ermöglichen. Des Weiteren wurden verschiedene Alterskategorien gebildet, die Basis für die Infrastrukturabbildungen und Berechnungen waren. Als zusätzliche Variable wurde weiterhin die Farbe des Blocks nach den Berechnungen des sozialen Index (siehe hierzu Band I: Grundlagen für eine Sozialplanung in der Stadt Luxemburg) hinzugefügt. Diese ist allerdings nur im SPSS-Datenfile enthalten. Der beigefügte Codeplan lässt die genaue Bezeichnung und Ausprägungen aller Variablen erkennen.

Die absoluten Häufigkeiten auf der im Projekt verwendeten Hausblockebene (ID Patimm) sind in der ebenfalls beigefügten Exceltabelle zu finden. Zum einen ist dies die Gesamtanzahl der Bewohner eines Hausblocks, zum anderen die Aufteilung auf die vier verschiedenen Nationengruppen (Luxemburger, Portugiesen und andere, andere EU 25-Nationen, andere Nationen) sowie die verschiedenen Altersklassen, die sich am Bildungssystem orientieren. Zu diesen zählen Säuglinge, ein-, zwei- und dreijährige Kinder, vier und fünf Jahre alte Vorschulkinder, sechs bis zwölf Jahre alte Primaireschulkinder, 13 bis 18 Jahre alte Jugendliche, 19- bis 30-jährige, 31- bis 60-jährige, 61- bis 75-jährige und über 75-jährige Personen.

Die Abbildung und räumliche Verteilung der verschiedenen Nationengruppen sowie der Altersklassen ist durch das beigefügte PDF-Dokument (**Sozialgeographie.pdf, siehe gesonderte Beschreibung**) möglich, das darüber hinaus auch alle Infrastrukturen beinhaltet.